

# Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 9/18

14.09.2018



Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel empfängt die CDU-Landesgruppe NRW bei deren Klausurtagung am 27. August zum Gespräch im Bundeskanzleramt. © Bundesregierung/Jochen Eckel

## Bundesregierung bringt Haushalt 2019 ein

In dieser Woche hat der Deutsche Bundestag in erster Lesung den Bundeshaushalt 2019 sowie die mittelfristige Finanzplanung 2018 bis 2022 beraten. Im Regierungsentwurf sind Ausgaben von insgesamt 356,8 Milliarden Euro vorgesehen. Trotz der um 13,2 Milliarden Euro höheren Investitionen als im laufenden Jahr steht die schwarze Null weiterhin stabil, denn auch das Haushaltsjahr 2019 soll ohne neue Schulden auskommen. Erstmals seit 2002 wird die Schuldenstandgrenze des Maastrichter Vertrags von 60% des Bruttoinlandsprodukts unterschritten. Der größte Anteil an den Ausgaben entfällt im Bundeshaushalt 2019 auf den Bereich Arbeit und Soziales (40,4%).

### Investitionen in die Zukunft

Familien sollen im Haushalt 2019 durch die geplanten Erhöhungen des steuerlichen Grundfreibetrags und des Kinderfreibetrags entlastet werden. In den Koalitionsverhandlungen mit der SPD hat die Union ihre Forderung durchgesetzt, alle Familien durch die Erhöhung des Kindergeldes finanziell zu stärken. Daneben enthält der Regierungsentwurf auch ein umfangreiches Maßnahmenpaket für Investitionen im Bereich der Infrastruktur und insbesondere der digitalen Infrastruktur. Diese sind wichtig, um die wirtschaftliche Leistungs- und Konkurrenzfähigkeit Deutschlands für die Zukunft zu sichern und weiter auszubauen. Unter anderem mit dem Baukindergeld und besseren Abschreibungsmöglichkeiten sollen zudem die Voraussetzungen dafür geschaffen werden, dass in den kommenden Jahren 1,5 Millionen neue Wohnungen gebaut werden. Für den Bereich der Inneren Sicherheit sieht der Kabinettsbeschluss 5,4 Milliarden Euro vor. Darin sind Personalmittel für rund 2.000 Mitarbeiter enthalten, damit in dieser Legislaturperiode insgesamt 7.500 zusätzliche Stellen für Sicherheitsbehörden das Bundes geschaffen werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Essenerinnen und Essener!

Die Vorfälle in Chemnitz bewegen uns alle. Am Anfang stand die Tötung eines 35-jährigen Chemnitzers - vermutlich durch drei Asylbewerber. Dieses schreckliche Verbrechen sollte von Trauer und Aufklärung begleitet werden. Stattdessen wird es auch von Extremisten jeweils für ihre Zwecke instrumentalisiert: Rechtsradikale nutzen es, um Hass zu erzeugen und die Gesellschaft weiter zu spalten. Linksradikale nutzen es, um gegen Polizisten zu hetzen und das staatliche Gewaltmonopol in Frage zu stellen.

Die Demokraten in unserem Land und in unserer Stadt sollten gegen jede Art von Extremismus - von links wie von rechts - zusammenstehen. Gemeinsam mit Linksradikalen gegen Rechtsradikale zu demonstrieren, wie z.B. bei #wirsindmehr-Demonstrationen, ist ebenso falsch, wie sich von Rechtsradikalen initiierten angeblichen Trauermärschen anzuschließen.

Ob Bürgersprechstunden, Spaziergänge oder Mittelstands-Tour (siehe S. 4 und 5): Die zurückliegenden Sommermonate habe ich intensiv für den Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Die vielfältigen Anregungen nehme ich in die parlamentarische Arbeit nach Berlin mit.

Ihr

Matthias Hauer MdB



# Essen



## Matthias Hauer im Ronald McDonald Haus

Auf Einladung von Leiterin Sabine Holtkamp hat Matthias Hauer MdB am 31. Juli das Ronald McDonald Haus in Essen besucht. Gelegen im Grugapark bietet es ein Zuhause auf Zeit für Familien mit schwer kranken Kindern, die im benachbarten Universitätsklinikum Essen behandelt werden. Die Familien haben hier die Möglichkeit, sich von der anstrengenden Zeit im Krankenhaus zu erholen und während der Behandlung ihrer Kinder in der Nähe zu wohnen – 16 Apartments stehen dafür zur Verfügung. Neben dem hauptamtlichen Team arbeiten über 70 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Haus. Unterstützt wird das Essener Projekt auch durch einen prominenten Schirmherr: den ehemaligen Boxer Henry Maske.

## Austausch mit Freiwilliger Feuerwehr

Bürgerschaftliches Engagement zeigte sich am 26. August beim Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr in Burgaltendorf, den auch Matthias Hauer MdB besucht hat. Im Austausch mit den Feuerwehrleuten interessierte sich der Essener Bundestagsabgeordnete vor allem für die Erfahrungen mit dem Löschfahrzeug, das – komplett finanziert vom Bund – Anfang letzten Jahres dem Löschzug Burgaltendorf als Neufahrzeug übergeben wurde. „Die Freiwillige Feuerwehr hat den Besucherinnen und Besuchern beim Tag der offenen Tür ein spannendes Programm geboten. Besonders interessant fand ich die Übungen vor Ort sowie die Gespräche mit den Ehrenamtlichen. Herzlichen Dank an alle Aktiven unserer Freiwilligen Feuerwehren für ihr tolles Engagement!“, so Matthias Hauer.



## Matthias Hauer trifft Essener Schausteller

„Junger Mann zum Mitreisen gesucht!“: Über fehlende Arbeitskräfte und weitere Anliegen der Schausteller hat sich Matthias Hauer MdB am 12. August mit Richard Müller, dem 2. Vorsitzenden des Essener Schaustellerverbandes, ausgetauscht. Mit dabei waren auch Ratsherr Florian Fuchs sowie Jessica Fuchs, sachkundige Bürgerin im Jugendhilfeausschuss und Mitglied der Bezirksvertretung IV. Im kommenden Jahr feiert der Schaustellerverband Essen/Ruhrgebiet von 1919 e.V. sein 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wird er den 70. Jahrestag des DSB (Deutscher Schaustellerbund e.V.) sowie die Interschau 2019 in der Messe Essen ausrichten. „Klasse, dass die größte Schaustellerfachmesse Europas nächstes Jahr in Essen stattfindet!“, betont Matthias Hauer.



## Seniorenspaziergänge in Bergerhausen und Rellinghausen



„Willst du mit mir gehen?“ – Gemeinsames Spazierengehen hält fit, schafft soziale Kontakte und weckt das Interesse am aktuellen Geschehen im Stadtteil. Auf Einladung von Initiator Hugo Thies begleitete Matthias Hauer MdB die Spaziergänge am 24. Juli in Bergerhausen (Bild links und rechts) und am 30. Juli in Rellinghausen (Bild Mitte). Dabei hatten die Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, auch zu politischen Fragen mit ihrem Bundestagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen. Die Initiative für mehr Bewegung im Alltag findet großen Zuspruch und trägt dazu bei, die Vertrautheit mit dem eigenen Stadtteil zu stärken.



# Essen



## Gespräch mit Prof. Dr. med. Beate Timmermann

Spitzenmedizin in Essen: Zum Gespräch über das Westdeutsche Protonentherapiezentrum Essen (WPE) hat Matthias Hauer MdB sich am 26. Juli mit dessen ärztlicher Leitung, Frau Prof. Dr. med. Beate Timmermann, getroffen. Mit der modernen und präzisen Form der Strahlentherapie konnten seit 2013 in Essen über 1.200 Patienten mit einer Krebserkrankung behandelt werden. Aufgrund ihrer physikalischen Eigenschaften gilt sie als besonders schonend und wirksam, was gerade auch die hohe Anzahl der behandelten Kinder und Jugendlichen zeigt. „Das WPE verdient volle Unterstützung, gerade weil es vielen Menschen mit der Diagnose Krebs Hoffnung gibt“, resümiert Matthias Hauer. „Gut, dass wir eine solche Institution an unserem Essener Gesundheitsstandort haben!“

## Bürgersprechstunde in Kettwig

Baukindergeld, Sicherheit, Solidaritätszuschlag, Wohnungsbau, Migration, Fluglärm und Umweltschutz – diese und weitere Themen waren Gegenstand der Bürgersprechstunde von Matthias Hauer MdB am 27. Juli in Kettwig. Neben dem Essener Bundestagsabgeordneten standen auch der Kettwiger Ratsherr und örtliche CDU-Vorsitzende, Gunthar Kipphardt, die Bezirksvertreter Gabriele Kipphardt und Michael Nellessen sowie weitere örtliche CDU-Aktive den interessierten Bürgern Rede und Antwort. „Insgesamt konnten wir uns über viel positive Resonanz freuen“, sagt Matthias Hauer. Regelmäßig bietet Matthias Hauer Bürgersprechstunden in verschiedenen Stadtteilen seines Wahlkreises an, um mit den Bürgerinnen und Bürgern in den direkten Dialog zu treten.



## Nordrhein-Westfalen zu Gast in Essen

Vom 31. August bis 2. September wurde in der Essener Innenstadt sowie auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein der diesjährige NRW-Tag ausgerichtet. An den drei Tagen hat auch Matthias Hauer MdB die Landesfeier in seiner Heimatstadt besucht und zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern geführt. „Es war eine rundum gelungene Veranstaltung und eine tolle Werbung für unsere Stadt sowie das Land NRW. Schön, dass so viele Mitglieder der Landesregierung vor Ort waren und sich auch unser Ministerpräsident Armin Laschet viel Zeit für den Besuch genommen hat!“, betont der Essener CDU-Abgeordnete. Der NRW-Tag wird anlässlich der Gründung unseres Bundeslandes am 23. August 1946 seit 2006 regelmäßig gefeiert.

## Treckertreffen für den guten Zweck: Matthias Hauer bei „Bulldogs for Kids“



Bereits zum vierten Mal hat der Verein „Bulldogs for Kids e.V.“ am 9. September zum Treckertreffen für den guten Zweck auf das Gelände der Familie Bischoff an der Bergischen Landstraße eingeladen. Organisator Stephan Scheer und sein Team (Bild rechts) zeigten Matthias Hauer MdB einige der Attraktionen, die für Groß und Klein ein spannendes Programm bildeten. Das Highlight in diesem Jahr war der Trecker-Schönheitswettbewerb, bei dem stolze Trecker-Besitzer ihre Bulldogs präsentieren konnten. Die Aktion engagierter Essener Landwirte fand in diesem Jahr zugunsten des Vereins „Wunschzettel“ statt.



# Mittelstands-Tour



Bild links: Matthias Hauer MdB und Ratsherr Theo Körber (rechts) mit Marcus Wassyl vor dem Karosserie- und Lackierfachbetrieb Kfz-Technik Wassyl in Altendorf. Bild rechts: Marcus Wassyl zeigt Matthias Hauer, wie mit moderner Messtechnik die optimale Lackierfarbmischung für Fahrzeuge ermittelt werden kann. Der Karosseriebauer und Lackiermeister leitet die Werkstatt des Essener Familienbetriebs.

## Kfz-Technik Wassyl in Altendorf

„Was sind Ihre Anliegen an die Politik?“ – Diese Frage stellte Matthias Hauer MdB den Unternehmerinnen und Unternehmern, die er im Rahmen seiner Mittelstands-Tour besucht hat. „Ich möchte erfahren, was die Arbeitgeber und Mitarbeiter vor Ort bewegt“, sagt der CDU-Abgeordnete. Am 25. Juli besuchte Matthias Hauer deshalb gemeinsam mit Ratsherrn Theo Körber die Altendorfer Kfz-Werkstatt Wassyl, Fachbetrieb für Lackierung und Karosserie-Restauration. Gegründet im Jahr 1974 von Meister Klaus Wassyl bietet die Firma in Altendorf ei-

nen umfassenden und persönlichen Service rund um das Fahrzeug. In der Werkstatt findet Marcus Wassyl, der neben seiner Ausbildung als Karosseriebauer auch den Meistertitel des Lackierhandwerks führt, für Fahrzeuge jeden Alters die passende Lackierfarbmischung. Eingesetzt wird dabei eine moderne Messtechnik.



Matthias Hauer MdB und Eva Großimlinghaus mit Karl (l.) und Matthias Schmenk vor ihrem Geschäft in Rüttenscheid

## Schuhtechnik Hannappel in Rüttenscheid

Am 25. Juni hat die Mittelstands-Tour Matthias Hauer MdB und Eva Großimlinghaus, Vorsitzende der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung Essen, zur Orthopädie-Schuhtechnik Hannappel geführt. An den Standorten in Rüttenscheid und Kettwig dreht sich bei Karl und Matthias Schmenk alles um das Thema Fußgesundheit. Von in Handarbeit gefertigten orthopädischen Maßschuhen über Diabetikeinlagen bis hin zur Podologie reicht das Angebot – das Unternehmen blickt auf eine über 100-jährige Tradition in Essen zurück. Im Jahr 1911 wurde die Firma Hannappel durch den Schuhmachermeister Jakob Hannappel gegründet. Im Jahr des 75-jährigen Geschäftsjubiläums übernahm Orthopädie-Schuhmachermeister Karl Schmenk das Geschäft von dessen Sohn Heinz Hannappel. Seit 1999 gibt es neben Rüttenscheid einen zweiten Standort in Kettwig.

## ELMEC GmbH in Altenessen

Über Serviceangebote für Krananlagen haben sich Matthias Hauer MdB und Eva Großimlinghaus am 19. Juli bei der ELMEC GmbH in Altenessen informiert. Im Gespräch mit dem Essener Bundestagsabgeordneten und der MIT-Vorsitzenden schilderte Geschäftsführer Thomas Thimm das A bis Z seines Unternehmens – vom Start im Essener Gründerzentrum „Triple Z“ bis zum heutigen Serviceunternehmen mit einem umfassenden Produkt- und Dienstleistungsangebot im Bereich Krane, Hebezeuge, Lastaufnahme- und Anschlagmittel sowie Antriebstechnik. Lobende Worte fand Thimm für das Gründerzentrum „Triple Z“ – dort hatte das Unternehmen in seinen ersten Jahren eine gute Ausgangsposition für sein Wachstum. Heute sind der ELMEC GmbH vor allem Breitband- und Verkehrsinfrastruktur wichtig.



Matthias Hauer MdB und Eva Großimlinghaus mit ELMEC-Geschäftsführer Thomas Thimm bei ihrem Besuch in Altenessen

# Mittelstands-Tour



Bild links: Jetzt wird's sportlich! Matthias Hauer MdB meistert die ersten Schritte auf dem Trampolin und wird in die technischen Grundlagen – z.B. die richtige Körperhaltung – eingewiesen. Bild rechts: Hoch hinaus geht es für Matthias Hauer und Studioinhaberin Cornelia Adamek mit einem Streck sprung auf dem Trampolin. Seit 2008 bietet das Studio Sportbegeisterten aus Werden und Umgebung individuelle Betreuung und qualifizierte Beratung.



## Fitness-Studio Well-Come in Heidhausen

Politik mal anders: Im Rahmen seiner Mittelstands-Tour ist Matthias Hauer MdB in die Sportschuhe geschlüpft und hat das Fitness-Studio Well-Come in Heidhausen besucht. Geleitet von Inhaberin Cornelia Adamek bietet das Studio zahlreiche verschiedene Kurse und einen modernen Gerätebereich an, in dem Sportbegeisterte von 14 bis 90 Jahren aktiv

sind. Ein besonderes Highlight: auf speziell entwickelten Trampolinen finden dort seit 2014 Jumping Fitness Kurse statt. Im Takt der Musik werden bei dem dynamischen Herz-Kreislauf-Training verschiedene Schritte auf dem Trampolin absolviert und mehr als 400 Muskeln trainiert. „Natürlich habe ich mich selbst davon überzeugt, wie viel Spaß das macht – und wie anstrengend es sein kann“, sagt Matthias Hauer. Neben dem Trampolintraining bietet das Studio u.a. auch klassische Rücken- oder Aerobic-Kurse an.

## Freie Tankstelle Kraft in Mülheim

Welche wirtschaftlichen Herausforderungen stellen sich den Betreibern einer Freien Tankstelle? Und wie sieht es mit der Umweltverträglichkeit der verschiedenen Kraftstoffe aus? Über diese und weitere Fragen hat sich Matthias Hauer MdB am 28. August mit Anja Kraft, Inhaberin der „Freien Tankstelle Kraft“ in Mülheim an der Ruhr, sowie deren Vater Udo Kraft ausgetauscht. „Es war sehr interessant zu erfahren, welche Anliegen es in der Branche gibt – gerade auch beim Betrieb einer Freien Tankstelle“, so Matthias Hauer nach dem Gespräch auf dem Tankstellengelände auf der Aktienstraße. „Es ist mir wichtig, dass die mittelständischen Betriebe ihre Interessen in der Politik wiederfinden. Wir brauchen einen starken Mittelstand, um Arbeitsplätze und Wohlstand im Ruhrgebiet zu gewährleisten.“



Beim Besuch ihrer Tankstelle schildern Anja und Udo Kraft Matthias Hauer MdB ihre branchenspezifischen Anliegen.



Zu Besuch in Burgaltendorf: Matthias Hauer MdB mit Bezirksbürgermeister Manfred Kuhmichel (Mitte) und Ralf Jost

## Elektro Jost GmbH in Burgaltendorf

Am 6. September hat Matthias Hauer MdB die Elektro Jost GmbH in Burgaltendorf kennengelernt. Im gemeinsamen Gespräch mit Geschäftsführer Ralf Jost und Bezirksbürgermeister Manfred Kuhmichel ging es um Fachkräftemangel, Bürokratieabbau und Arbeitsmarktpolitik ebenso wie um die wirtschaftlichen Herausforderungen der Elektroinnung. Das Burgaltendorfer Unternehmen bietet ein umfassendes Angebot rund um die gesamte Gebäudetechnik: Bereits seit 1995 steht die Elektro Jost GmbH ihren Kunden als Dienstleister zur Verfügung. Im Jahr 2007 wurde der Bereich der Sanitär- und Heizungsinstallation als neues Geschäftsfeld aufgenommen. Mit 32 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet die Firma damit nicht nur ein breites Dienstleistungsangebot für ihre Kunden, sondern schafft auch Arbeitsplätze in Essen.



# Kontakt



Matthias Hauer MdB und Britta Kremer vor dem Wahlkreisbüro in der Blücherstraße

## Britta Kremer im Wahlkreisbüro

Zuwachs für das Essener Büro von Matthias Hauer MdB: Seit August gehört die Kettwigerin Britta Kremer zum Team des CDU-Bundestagsabgeordneten. „Ich freue mich sehr darüber, dass ich Britta Kremer als Unterstützung gewinnen konnte – gerade auch, weil sie selbst aus meinem Wahlkreis kommt und die Anliegen der Menschen vor Ort kennt“, sagt Matthias Hauer. Die 37-jährige Mutter von zwei Kindern ist gebürtige Essenerin und verfügt über langjährige Büroerfahrung in der Musical-Branche. Sie übernimmt nun unter anderem die Bereiche Terminkoordination, Telefonannahme und Veranstaltungsorganisation. „Ich freue mich auf meine neue Aufgabe so nah am politischen Geschehen“, so Britta Kremer.

## Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Katrin Arnholz, Carolin Adamek, Savina Lobina, Cathérine Ricken-Lefor und Dirk Alexander Stahns (v.l.)

Seit September 2013 ist Matthias Hauer der direkt gewählte Bundestagsabgeordnete für den Essener Süden und Westen.

In der aktuellen Wahlperiode gehört er dem Finanzausschuss und dem Ausschuss Digitale Agenda an. Zudem ist er stellvertretendes Mitglied im Haushaltsausschuss, im Ausschuss für Inneres und Heimat sowie im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann nutzen Sie gerne die folgenden Kontaktmöglichkeiten.

### Büro Berlin

Deutscher Bundestag  
Matthias Hauer MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169  
Fax: 030 227 76169

### Büro Essen

Matthias Hauer MdB  
Blücherstr. 1  
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100  
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: [matthias.hauer@bundestag.de](mailto:matthias.hauer@bundestag.de)

Facebook: [facebook.com/matthiashauer.cdu](https://facebook.com/matthiashauer.cdu)

Twitter: [twitter.com/MatthiasHauer](https://twitter.com/MatthiasHauer)

Internet: [matthias-hauer.de](http://matthias-hauer.de)